



Hilfe zum NI-Update-Dienst

Januar 2008, 372059A-0113

Mit dem NI-Update-Dienst werden Updates für Ihre Software und Treiber von National Instruments gesucht und installiert.

Weitere Hinweise zur vorliegenden Hilfe finden Sie unter:

[Umgang mit der Hilfe](#)

[Wichtige Informationen](#)

[Technische Unterstützung und professioneller Service](#)

Für Kommentare und Anregungen zu unserer Dokumentation besuchen Sie bitte unsere [Website](#).

© 2008 National Instruments Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Umgang mit dem Programm

Mit dem NI-Update-Dienst werden Ihre Programme und Treiber von National Instruments auf dem neuesten Stand gehalten. In diesem Dialogfeld können Sie sehen, wann zuletzt nach Updates gesucht wurde oder Updates installiert wurden.

Einstellungen zum NI-Update-Dienst

Vor der ersten Nutzung des Programms sollten Sie zunächst [Einstellungen zum NI-Update-Dienst](#) vornehmen.

Suche nach Updates

Nach der Konfiguration des Programms mit Hilfe der Einstellungen kann über [Updates suchen](#) nach Updates für Ihre Software von National Instruments gesucht werden.

Auswahl zu installierender Updates

Bei erfolgreicher Suche können Sie die [Updates auswählen](#), die heruntergeladen und installiert werden sollen.

Keine Updates verfügbar

Der NI-Update-Dienst arbeitet noch nicht mit allen Programmen von National Instruments. Im Abschnitt [Keine Updates verfügbar](#) erfahren Sie, wo die unterstützte Software aufgelistet ist und wie Updates für andere Software-Produkte von National Instruments heruntergeladen werden.

Häufige Fehlermeldungen

Bei einer Fehlermeldung erhalten Sie unter [Häufige Fehlermeldungen](#) eine kurze Beschreibung dazu.

Datenschutzerklärung

Bei der Suche nach Updates werden keine persönlichen Angaben genutzt. Lesen Sie dazu auch den Abschnitt [Datenschutzrichtlinien bei der Lizenzierung](#).

Einstellungen zum NI-Update-Dienst

In den Einstellungen zum NI-Update-Dienst können Sie das Programm zur automatischen Suche nach Updates konfigurieren oder den Benutzerzugriff auf das Programm einschränken.

Die Einstellungen zum NI-Update-Dienst werden durch Anklicken der Schaltfläche **Einstellungen** im ersten Dialogfeld nach dem Programmstart geöffnet. Ebenso können Sie die Schaltfläche **Einstellungen vornehmen** oben im Dialogfeld anklicken.

Festlegen der Benutzereinstellungen

Damit der NI-Update-Dienst automatisch nach Updates sucht, gehen Sie wie folgt vor:



Hinweis Die **Benutzereinstellungen** gelten nur für den angemeldeten Benutzer.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzereinstellungen**.
2. Aktivieren Sie die Option **Regelmäßige Suche nach Updates aktivieren**. Updates werden nicht ohne Ihre Zustimmung heruntergeladen oder installiert.
3. Wählen Sie einen Tag und eine Uhrzeit für die Suche nach Updates aus. Die tatsächliche Zeit, zu der nach Updates gesucht wird, kann leicht variieren.
4. Wählen Sie alle Kategorien von Updates aus, über die Sie informiert werden möchten. Sie können entweder nach allen oder nur nach kritischen Updates suchen. Kritische Updates dienen zur Beseitigung kritischer Programmfehler. Dazu gehören z. B. Abstürze, Rechenfehler, mathematische Fehler oder falsche Ausgabedaten. Weitere Informationen über die verschiedenen Kategorien finden Sie unter [Auswahl zu installierender Updates](#).
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen und Schließen des Dialogfelds auf **OK**.

Festlegen der Systemeinstellungen

Zum Festlegen der Systemeinstellungen für den NI-Update-Dienst gehen Sie wie folgt vor:



Hinweis Die **Systemeinstellungen** gelten für alle Benutzer des Systems.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Update-Dienst für alle Benutzer aktivieren**, so dass für alle Benutzer des Computers nach Updates für Produkte von National Instruments gesucht wird. Bei Deaktivierung dieser Option können alle Benutzer des Computers nach Updates suchen, diese aber nicht installieren.
3. Klicken Sie auf **Cache-Speicherung von Updates aktivieren**, so dass die heruntergeladenen Updates auf dem lokalen Computer gespeichert werden. Auf diese Weise können fehlerhafte Installationen von Benutzern mit Installationsprivilegien korrigiert werden, ohne dass das Update erneut heruntergeladen werden muss. Außerdem können Updates auf diese Weise in Installationsprogramme einbezogen werden, die mit LabVIEW, LabWindows/CVI oder TestStand erzeugt werden. Es wird daher empfohlen, Updates stets zu speichern.

Deaktivieren des Programms

Zum Deaktivieren des NI-Update-Dienstes gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Systemeinstellungen**.
2. Deaktivieren Sie die Option **Update-Dienst für alle Benutzer aktivieren**. Der Dienst ist daraufhin für keinen Benutzer des Computers mehr verfügbar.



Hinweis Auch wenn diese Option aktiviert ist, kann die Suche und Installation von Updates durch den Netzwerkadministrator unterbunden werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website ni.com/info nach Eingabe des Infocodes DisableUpdates.

Suche nach Updates

Der NI-Update-Dienst fragt zur Erkennung und Prüfung der Updates verschiedene Systemparameter ab (keine personenbezogenen Daten). Diese Angaben werden anschließend zur Suche nach Updates an ni.com übermittelt.

Wenn Updates vorhanden sind, wird nach der Prüfung der Ergebnisse eine [Update-Liste](#) erstellt.



Hinweis Informationen zum Datenschutz finden Sie in den [Datenschutzrichtlinien bei der Lizenzierung](#).

Auswahl zu installierender Updates

Der NI-Update-Dienst unterstützt nur bestimmte Programme, die auf dem Computer installiert sind.

Kategorien von Updates

Die Updates sind in folgende vier Kategorien unterteilt:

- **Kritische Updates** sind Updates zur Beseitigung kritischer Programmfehler. Dazu gehören z. B. Abstürze, Rechenfehler, mathematische Fehler oder falsche Ausgabedaten.
- **Kritische Updates - Wartungsvertrag erforderlich** sind Updates zur Beseitigung kritischer Programmfehler. Dazu gehören z. B. Abstürze, Rechenfehler, mathematische Fehler oder falsche Ausgabedaten. Zur Installation dieser Updates benötigen Sie einen Software-Wartungsvertrag.
- **Nicht-kritische Updates** sind von National Instruments empfohlene Updates. Dazu gehören alle kleineren, regelmäßig veröffentlichten Zwischenversionen zur Verbesserung der Programmfunktionen.
- **Nicht-kritische Updates - Wartungsvertrag erforderlich** sind von National Instruments empfohlene Updates. Dazu gehören alle kleineren, regelmäßig veröffentlichten Zwischenversionen zur Verbesserung der Programmfunktionen. Zur Installation dieser Updates benötigen Sie einen Software-Wartungsvertrag.

Informationen zu den einzelnen Updates

Informationen zu einem bestimmten Update erhalten Sie auf folgende Art und Weise:

1. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben jedem Update, so dass die Beschreibung angezeigt wird.
2. Klicken Sie auf **Weitere Informationen zu diesem Update**, um zur Download- und Update-Seite des Produkts auf ni.com zu gelangen. Hier finden Sie eine kurze Beschreibung und ggf. vorhandene Dokumentation zum Update (z. B. Readme-Dateien).

Installieren von Updates

Zum Herunterladen und Installieren verfügbarer Updates gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie die Updates aus, die installiert werden sollen.
2. Klicken Sie auf **Installieren**. Daraufhin werden die ausgewählten Updates heruntergeladen und installiert. Der Verlauf des Downloads und der Installation wird durch Fortschrittsbalken dargestellt.

Exportieren einer Update-Liste

Mit **Update-Liste exportieren** können Sie eine Liste von Updates in Form einer Text- oder PDF-Datei speichern. Diese Funktion kann von Nutzen sein, wenn Ihre Software von National Instruments über den NI-Volumenlizenzmanager (NI-VLM) lizenziert ist oder Sie keine Administratorrechte auf Ihrem Computer haben. In diesem Fall können Sie nach Updates suchen, die Liste speichern und dann an Ihren NI-VLM- oder Netzwerkadministrator weiterleiten, damit ein bestimmtes Update installiert wird.



Hinweis Sie können jederzeit auf **Abbrechen** klicken. Der NI-Update-Dienst wird dann beendet, ohne Updates herunterzuladen oder zu installieren.

Keine Updates verfügbar

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn der NI-Update-Dienst keine Updates für die Software von National Instruments findet, die er unterstützt. Zur Zeit arbeitet das Programm nur mit der NI Circuit Design Suite, die NI Multisim, NI Ultiboard und das NI Multisim MCU Module umfasst.

Um Updates für andere Programme von National Instruments zu suchen und herunterzuladen, besuchen Sie die Website [Treiber und Updates](#).

Häufige Fehlermeldungen

In der folgenden Liste finden Sie Einzelheiten zu häufigen Fehlermeldungen des NI-Update-Dienstes:

Meldung	Definition
Download unterbrochen	Ihre Internetverbindung wurde möglicherweise unterbrochen. Der NI-Update-Dienst kann daher nicht fortfahren. Klicken Sie zum Beenden des Programms auf Beenden und überprüfen Sie die Internetverbindung. Starten Sie anschließend das Programm erneut.
Kann nicht nach Updates suchen	Bei der Update-Suche auf ni.com ist ein Fehler aufgetreten. Ihre Internetverbindung wurde möglicherweise unterbrochen. Klicken Sie zum Beenden des Programms auf Beenden und überprüfen Sie die Internetverbindung. Starten Sie anschließend das Programm erneut. Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Support in Verbindung.
Kann Updates nicht herunterladen	Beim Herunterladen der Updates von ni.com ist ein Fehler aufgetreten. Das kann daran liegen, dass das Update nicht gefunden wurde, die Datei fehlerhaft ist oder die Internetverbindung unterbrochen wurde. Klicken Sie zum Beenden des Programms auf Beenden und überprüfen Sie die Internetverbindung. Starten Sie anschließend das Programm erneut. Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Support in Verbindung.
Kann Updates nicht installieren	Bei der Installation von Updates ist ein Fehler aufgetreten. Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Support in Verbindung.
Programmfehler	Der NI-Update-Dienst wird aufgrund eines Fehlers geschlossen. Starten Sie Ihren Computer neu, starten Sie das Programm erneut (Start»Alle

Programme»National Instruments»NI-Update-Dienst) und suchen Sie dann nach Updates. Sollte sich der Fehler nicht beheben lassen, setzen Sie sich bitte mit unserem [technischen Support](#) in Verbindung.

Wichtige Informationen

[Garantie](#)

[Urheberrechte](#)

[Marken](#)

[Patente](#)

[Warnung zur Nutzung von National Instruments Produkten](#)

Garantie

National Instruments gewährleistet, dass die Datenträger, auf denen National Instruments Software übermittelt wird, während eines Zeitraums von 90 Tagen ab Lieferung, nachgewiesen durch Empfangsbestätigung oder sonstige Unterlagen, nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern Programmanweisungen nicht ausführen.

Datenträger, die Programmanweisungen nicht ausführen, werden nach Wahl von National Instruments entweder repariert oder ersetzt, sofern National Instruments während der Garantiezeit über derartige Mängel informiert wird. National Instruments übernimmt jedoch keine Garantie dafür, dass die Software unterbrechungs- oder fehlerfrei funktioniert.

Damit Gegenstände zur Ausführung von Garantieleistungen angenommen werden, müssen Sie sich eine Warenrücksendenummer (RMA-Nummer) vom Hersteller geben lassen und diese auf der Packung deutlich sichtbar angeben. Die Kosten der Rücksendung von Ersatzteilen, die von der Garantie erfasst sind, an Sie übernimmt National Instruments.

National Instruments geht davon aus, dass die Informationen in dieser Unterlage zutreffend sind. Die Unterlage ist sorgfältig auf technische Richtigkeit überprüft worden. Für den Fall, dass dennoch technische oder Schreibfehler vorhanden sein sollten, behält sich National Instruments das Recht vor, dies in späteren Ausgaben ohne vorherige Ankündigung zu berichtigen. Bitte wenden Sie sich an National Instruments, falls Sie einen Fehler vermuten. National Instruments haftet in keinem Fall für Schäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Unterlage oder den darin enthaltenen Informationen ergeben.

SOWEIT HIER NICHT AUSDRÜCKLICH VORGESEHEN, SCHLIESST NATIONAL INSTRUMENTS JEDE GEWÄHRLEISTUNG, SEI SIE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, AUS. DIESER AUSSCHLUSS GILT INSBESONDERE FÜR EINE ETWAIGE KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG, DASS DIE PRODUKTE VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH ODER FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND. EINE SCHADENERSATZPFLICHT FÜR SCHULDHAFTES VERHALTEN SEITENS NATIONAL INSTRUMENTS IST AUF DEN VOM KUNDEN GEZAHLTEN KAUFPREIS BEGRENZT. NATIONAL INSTRUMENTS HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM

VERLUST VON DATEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN ERGEBEN UND AUCH NICHT FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, SELBST WENN NATIONAL INSTRUMENTS AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. Diese Haftungsbeschränkung gilt unabhängig vom Rechtsgrund der Haftung. Ansprüche gegenüber National Instruments müssen innerhalb eines Jahres nach Schadenseintritt gerichtlich geltend gemacht werden. Die Firma National Instruments haftet nicht für Verspätungsschäden, die nicht in ihrem Verantwortungsbereich liegen. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, Fehler, Fehlfunktionen oder Servicemängel, die auf der Nichtbefolgung von Anweisungen von National Instruments für die Installation, den Betrieb oder die Wartung, auf Veränderungen des Produktes, Missbrauch oder Fehlgebrauch des Produktes, auf einer Unterbrechung der Energieversorgung, Feuer, Wasserschäden, Unfälle, Handlungen Dritter oder anderen Geschehnissen, die nicht im Verantwortungsbereich von National Instruments liegen, beruhen.

Urheberrechte

Gemäß den Bestimmungen des Urheberrechts darf diese Publikation ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma National Instruments Corporation weder vollständig noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden, gleich in welcher Form, ob elektronisch oder mechanisch. Das Verbot erfasst u.a. das Fotokopieren, das Aufzeichnen, das Speichern von Informationen in Informationsgewinnungssystemen sowie das Anfertigen von Übersetzungen gleich welcher Art.

National Instruments achtet das geistige Eigentum anderer und fordert seine Nutzer auf, dies ebenso zu tun. Die Software von National Instruments ist urheberrechtlich und durch andere Rechtsvorschriften zum Schutz geistigen Eigentums geschützt. Wenn Sie Software von National Instruments nutzen, um Software oder andere Materialien, die im Eigentum Dritter stehen, zu vervielfältigen, dürfen Sie Software von National Instruments nur insoweit nutzen, als Sie die betreffenden Materialien nach den jeweils anwendbaren Lizenzbestimmungen oder Rechtsvorschriften vervielfältigen dürfen.

Marken

National Instruments, NI, ni.com und LabVIEW sind Marken der Firma National Instruments Corporation. Im Abschnitt *Terms of Use* unter ni.com/legal finden Sie nähere Informationen zu den [Marken von National Instruments](#).

FireWire® ist eine eingetragene Marke der Firma Apple Computer, Inc. Handle Graphics®, MATLAB®, Real-Time Workshop®, Simulink®, Stateflow® und xPC TargetBox® sind eingetragene Marken, TargetBox™ und Target Language Compiler™ sind eingetragene Marken der Firma The MathWorks, Inc.

Tektronix® und Tek sind eingetragene Marken der Firma Tektronix, Inc. Sonstige hierin erwähnte Produkt- und Firmenbezeichnungen sind Marken oder Handelsnamen der jeweiligen Unternehmen.

Mitglieder im National Instruments Alliance Partner Program sind eigenständige und von National Instruments unabhängige Unternehmen; zwischen ihnen und National Instruments besteht keine gesellschaftsrechtliche Verbindung und auch kein Auftragsverhältnis.

Patente

Nähere Informationen über Patente auf Produkte von National Instruments finden Sie unter **Hilfe»Patente** in Ihrer Software, in der Datei patents.txt auf Ihrer CD oder unter ni.com/patents.

WARNUNG ZUR NUTZUNG VON NATIONAL INSTRUMENTS PRODUKTEN

(1) DIE SOFTWAREPRODUKTE VON NATIONAL INSTRUMENTS WURDEN NICHT MIT KOMPONENTEN UND TESTS FÜR EIN SICHERHEITSNIVEAU ENTWICKELT, DAS FÜR EINE VERWENDUNG BEI ODER IN ZUSAMMENHANG MIT CHIRURGISCHEN IMPLANTATEN ODER ALS KRITISCHE KOMPONENTEN VON LEBENSERHALTENDEN SYSTEMEN GEEIGNET IST, DEREN FEHLFUNKTION BEI VERNÜNFTIGER BETRACHTUNGSWEISE ZU ERHEBLICHEN VERLETZUNGEN VON MENSCHEN FÜHREN KANN.

(2) BEI JEDER ANWENDUNG, EINSCHLIESSLICH DER OBEN GENANNTEN, KANN DIE ZUVERLÄSSIGKEIT DER FUNKTION DER SOFTWAREPRODUKTE DURCH ENTGEGENWIRKENDE FAKTOREN, EINSCHLIESSLICH Z.B. SPANNUNGSUNTERSCHIEDEN BEI DER STROMVERSORGUNG, FEHLFUNKTIONEN DER COMPUTER-HARDWARE, FEHLENDER EIGNUNG DER SOFTWARE FÜR DAS COMPUTER-BETRIEBSSYSTEM, FEHLENDER EIGNUNG VON ÜBERSETZUNGS- UND ENTWICKLUNGS SOFTWARE, DIE ZUR ENTWICKLUNG EINER ANWENDUNG EINGESETZT WERDEN, INSTALLATIONSFEHLERN, PROBLEMEN BEI DER SOFTWARE- UND HARDWAREKOMPATIBILITÄT, FUNKTIONSSTÖRUNGEN ODER AUSFALL DER ELEKTRONISCHEN ÜBERWACHUNGS- ODER KONTROLLGERÄTE, VORÜBERGEHENDEN FEHLERN DER ELEKTRONISCHEN SYSTEME (HARDWARE UND/ODER SOFTWARE), UNVORHERGESEHENEN EINSATZES ODER MISSBRAUCHS ODER FEHLERN DES ANWENDERS ODER DES ANWENDUNGSENTWICKLERS (ENTGEGENWIRKENDE FAKTOREN WIE DIESE WERDEN NACHSTEHEND ZUSAMMENFASSEND "SYSTEMFEHLER" GENANT) BEEINTRÄCHTIGT WERDEN. JEDE ANWENDUNG, BEI DER EIN SYSTEMFEHLER EIN RISIKO FÜR SACHWERTE ODER PERSONEN DARSTELLT (EINSCHLIESSLICH DER GEFAHR KÖRPERLICHER SCHÄDEN UND TOD), SOLLTE AUFGRUND DER GEFAHR VON SYSTEMFEHLERN NICHT LEDIGLICH AUF EINE FORM VON ELEKTRONISCHEM SYSTEM GESTÜTZT WERDEN. UM SCHÄDEN UND, U.U. TÖDLICHE, VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN, SOLLTE DER NUTZER ODER ANWENDUNGSENTWICKLER ANGEMESSENE

SICHERHEITSMASSNAHMEN ERGREIFEN, UM SYSTEMFEHLERN VORZUBEUGEN. HIERZU GEHÖREN UNTER ANDEREM SICHERUNGS- ODER ABSCHALTMECHANISMEN. DA JEDES ENDNUTZERSYSTEM DEN KUNDENBEDÜRFNISSEN ANGEPASST IST UND SICH VON DEM TESTUMFELD UNTERSCHIEDET, UND DA EIN NUTZER ODER ANWENDUNGSENTWICKLER SOFTWAREPRODUKTE VON NATIONAL INSTRUMENTS IN VERBINDUNG MIT ANDEREN PRODUKTEN IN EINER VON NATIONAL INSTRUMENTS NICHT GETESTETEN ODER VORHERGESEHENEN FORM EINSETZEN KANN, TRÄGT DER NUTZER BZW. DER ANWENDUNGSENTWICKLER DIE LETZTENDLICHE VERANTWORTUNG FÜR DIE ÜBERPRÜFUNG UND AUSWERTUNG DER EIGNUNG VON NATIONAL INSTRUMENTS PRODUKTEN, WENN PRODUKTE VON NATIONAL INSTRUMENTS IN EIN SYSTEM ODER EINE ANWENDUNG INTEGRIERT WERDEN. DIES ERFORDERT U.A. DIE ENTSPRECHENDE ENTWICKLUNG UND VERWENDUNG SOWIE EINHALTUNG EINER ENTSPRECHENDEN SICHERHEITSSTUFE BEI EINEM SOLCHEN SYSTEM ODER EINER SOLCHEN ANWENDUNG.

Datenschutzrichtlinien bei der Lizenzierung



Hinweis Die neuesten Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Website [Datenschutzrichtlinien bei der Lizenzierung](#).

Die von Ihnen zum Zwecke der Erzeugung einer Softwarelizenz übermittelten Daten werden ausschließlich dazu verwendet, die Software entsprechend der dazugehörigen Lizenz zu verwalten. Die Daten werden weder an Dritte weitergegeben noch in die Marketing- und Kundendatenbank der Firma National Instruments aufgenommen. Wenn Sie Bürger der Europäischen Union (EU) sind, beachten Sie bitte, dass die EU die Datenschutzgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika als unzureichend erachtet. Die von Ihnen geforderten Angaben werden jedoch benötigt, um die lizenzierte Software verwenden zu können. Dementsprechend erklären Sie sich mit der Übermittlung Ihrer Daten an eine Firma außerhalb der EU damit einverstanden, dass diese dem oben genannten Zweck entsprechend verwendet werden.

Bei der Registrierung Ihrer Software oder der Übermittlung von Benutzerdaten in Administratorprotokollen (NI-Volumenlizenzmanager) sind Ihre Daten entsprechend den [Datenschutzrichtlinien von National Instruments](#) geschützt.

Umgang mit der Hilfe

[Symbole und Darstellungen](#)




[Bedienung der Hilfe](#)

[Suchen in der Hilfe](#)

[Ausdrucken von Hilfethemen](#)

Symbole und Darstellungen

In der vorliegenden Hilfedatei werden folgende Symbole und Schriftarten verwendet:

- < > Spitze Klammern dienen zur Anzeige eines Bereichs. Die Werte sind dabei durch Auslassungspunkte getrennt. Diese Darstellung, wie AO <0..3>, wird zum Beispiel für Signale oder Bitkombinationen verwendet.
- [] Eckige Klammern umschließen optionale Elemente, zum Beispiel [Antwort].
- » Das Symbol » kennzeichnet die Reihenfolge, in der Menübefehle und Dialogoptionen anzuklicken sind. So wird zum Beispiel mit der Abfolge **Datei»Seite einrichten»Optionen** angezeigt, dass zunächst das Menü **Datei** zu öffnen ist, daraus der Menüpunkt **Seite einrichten** auszuwählen und anschließend die Seite **Optionen** anzuklicken ist.
- ♦ Das Symbol ♦ zeigt an, dass der nachfolgende Text nur für ein bestimmtes Produkt, Betriebssystem oder eine bestimmte Softwareversion gilt.
-  Dieses Symbol steht für Tipps und Ratschläge.
-  Dieses Zeichen steht für einen Hinweis auf wichtige Informationen.
-  Mit diesem Symbol soll vor möglichem Datenverlust, Systemabsturz oder Verletzungen gewarnt und darauf hingewiesen werden, Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- fett** Text in fettgedruckter Schrift kennzeichnet Menüs und Dialogfelder, die in der Software ausgewählt oder angeklickt werden können. Fettgedruckter Text kann auch für Parameternamen stehen.
- dunkelrot** Mit dieser Farbe sind Warnungen markiert.
- grün Unterstrichener Text in grüner Schrift kennzeichnet Links zu Hilfethemen, Hilfedateien oder Web-Adressen.
- Kursiv* Kursiv sind Variablen, Hervorhebungen, Querverweise oder Einführungen in wichtige Sachverhalte dargestellt. Ebenfalls

kursiv sind Textstellen gedruckt, an denen Wörter bzw. Werte einzusetzen sind.

monospace In Monospace-Schrift (nicht proportionaler Schrift) sind Programmauszüge, Syntaxbeispiele und Zeichen, die über die Tastatur einzugeben sind, dargestellt. Diese Darstellungsweise wird ebenfalls für Laufwerke, Pfade, Verzeichnisse, Programme, Unterprogramme, Subroutinen, Gerätenamen, Funktionen, Operationen, Variablen sowie Dateinamen und -erweiterungen verwendet.

monospace
fett In Monospace-Schrift im Fettdruck werden auf dem Bildschirm angezeigte Meldungen gekennzeichnet. Außerdem finden Sie in dieser Darstellungsart Kommandozeilen, die sich von anderen Beispielen unterscheiden.

monospace
kursiv An Textstellen, die in kursiver Schreibmaschinenschrift dargestellt sind, muss ein Wert oder Text eingesetzt werden.

Bedienung der Hilfe (nur Windows)

Zur Anzeige der einzelnen Hilfethemen klicken Sie auf die Registerkarten **Inhalt**, **Index** und **Suchen** links in diesem Fenster oder auf die Symbole über den Registerkarten.

- **Ausblenden**—Blendet das Bedienfeld aus.
- **Suchen**—Hebt unter **Inhalt** den Titel der geöffneten Seite hervor, so dass Sie wissen, zu welchem Themenkomplex die Seite gehört.
- **Zurück**—Führt zur vorher angezeigten Seite.
- **Vorwärts**—Führt zur Seite, die vor dem Anklicken der Schaltfläche **Zurück** angezeigt wurde.
- **Optionen**—Zeigt eine Liste von Befehlen und Anzeigeoptionen für die Hilfe an.

Suchen in der Hilfe (nur Windows)

Mit der Registerkarte **Suchen** kann die Hilfedatei nach bestimmten Stichwörtern durchsucht werden. Zur Suche nach Stichwörtern in einer bestimmten Reihenfolge setzen Sie die Suchbegriffe in Anführungsstriche. Mit Hilfe der Registerkarte **Suchen** können Sie auf einfache Weise zu bestimmten Themen gelangen, die nicht unter **Inhalt** zu finden sind.

Platzhalter

Ein Suchstichwort kann auch Platzhalter wie ein Sternchen (*) oder Fragezeichen (?) enthalten. Mit dem Sternchen können Sie Themen auflisten, die eine bestimmte Buchstabenfolge enthalten. So können Sie zum Beispiel mit "Bedien*" nach "Bedienung", "Bedienen" und "Bedienelement" suchen.

Das Fragezeichen dient als Platzhalter für ein einzelnes Zeichen in einem Suchbegriff. So könnten Sie zum Beispiel mit "P?I" nach "PXI" und "PCI" suchen.




Hinweis Die Suche mit Platzhaltern funktioniert nicht auf Systemen in vereinfachtem und traditionellem Chinesisch, Japanisch oder Koreanisch.

Untergeordnete Suchbegriffe

Durch Unterordnung von Suchbegriffen lässt sich die Suche weiter verfeinern. Die untergeordneten Suchbegriffe können Platzhalter und boolesche Verknüpfungen enthalten. Zum Beispiel ließe sich mit "Anschluss AND (suchen OR ermitteln)" nach "Anschluss suchen" und "Anschluss ermitteln" suchen. Suchbegriffe dürfen jedoch nicht mehr als fünf Ebenen verschachtelt werden.

Boolesche Ausdrücke

Klicken Sie zum Einfügen von booleschen Ausdrücken in einen Suchbegriff auf die Schaltfläche . Es sind folgende boolesche Ausdrücke möglich:

- **AND** (Voreinstellung)—Führt zu einem Thema, das beide Suchbegriffe enthält. Dieser Ausdruck muss nur bei untergeordneten Suchbegriffen eingegeben werden.
- **OR**—Führt zu einem Thema, das einen von beiden Suchbegriffen enthält.
- **NOT**—Führt zu einem Thema, das den ersten Suchbegriff ohne den zweiten Suchbegriff enthält.
- **NEAR**—Führt zu einem Thema, das beide Suchbegriffe in einem Abstand von maximal acht Wörtern enthält.

Suchoptionen

Anhand der folgenden Optionsfelder auf der Registerkarte **Suchen** lassen sich weitere Einstellungen zur Suche vornehmen:

- **Vorherige Ergebnisse suchen**—Grenzt die Ergebnisse einer Suche ein, bei der zu viele Treffer angezeigt wurden. Bei Deaktivierung dieser Option werden alle Themen durchsucht.
- **Ähnliche Wörter suchen**—Weitet eine Suche aus, indem auch ähnliche Stichwörter mit einbezogen werden. So wird zum Beispiel mit "Therm" nach "Thermistor", "Thermoelement" und "Thermistorgleichung" gesucht.
- **Nur Titel suchen**—Durchsucht nur die Titel von Hilfethemen.

Ausdrucken von Hilfethemen (nur Windows)

Zum Ausdrucken eines Buchs auf der Registerkarte **Inhalt** sind folgende Schritte auszuführen:

1. Klicken Sie das Buch mit der rechten Maustaste an.
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option **Drucken** aus, um zum Dialogfeld **Themen drucken** zu gelangen.
3. Klicken Sie auf **Ausgewähltes Thema und alle Unterthemen drucken**.



Hinweis Mit **Ausgewähltes Thema drucken** wird nur die Seite ausgedruckt, die unter **Inhalt** ausgewählt wurde.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

Drucken von PDF-Dateien

In dieser Hilfedatei können Links zu PDF-Dateien enthalten sein. Zum Ausdrucken einer PDF-Datei klicken Sie auf die Schaltfläche "Drucken" in der Symbolleiste des Adobe Acrobat Viewers.

Technische Unterstützung und professioneller Service

Für professionelle Serviceleistungen und technische Unterstützung lesen Sie bitte auf unserer Website ni.com unter folgenden Kategorien nach:

- **[Support](#)**—Auf ni.com/support/d finden Sie folgende Informationsquellen und Tools:
 - **Recherchemöglichkeiten**—Die Website ni.com bietet Ihnen Soforthilfe bei Fragen und Problemen. Außerdem finden Sie hier Treiber, Updates, eine umfassende **[Wissensdatenbank](#)** (KnowledgeBase), **[Bedienungsanleitungen](#)**, Anleitungen zur Problemlösung, Tausende Beispielprogramme, autodidaktische Kurse und Application Notes. Registrierte Nutzer können sich auch an den **[NI-Diskussionsforen](#)** auf ni.com/forums (englisch) beteiligen. Jede im Forum eingereichte Frage wird garantiert beantwortet.
 - **Standard Service Program**—Teilnehmer dieses Programms können sich telefonisch oder per E-Mail direkt mit unseren Applikationsingenieuren in Verbindung setzen und jederzeit die Schulungseinheiten im **[Services Resource Center](#)** nutzen. Beim Erwerb eines Produkts von National Instruments sind Sie automatisch ein Jahr lang zur Teilnahme am Standard Service Program berechtigt. Danach ist die Mitgliedschaft kostenpflichtig. Welche **[Möglichkeiten](#)** der technischen Unterstützung es in Ihrer Nähe gibt, erfahren Sie auf ni.com/services oder indem Sie sich mit uns **[in Verbindung setzen](#)** (ni.com/contact).
- **[Training und Zertifizierung](#)**—Auf ni.com/training/d finden Sie Lehrmaterial und Informationen zur Zertifizierung. Hier können Sie sich auch für eine der weltweit angebotenen Software-Schulungen anmelden.
- **[Systemintegration](#)**—Wenn Sie aus Zeit-, Personalmangel oder anderen Gründen bei der Fertigstellung eines Projekts in Verzug geraten, können Ihnen die Mitglieder des NI-Alliance-Programms weiterhelfen. Für Informationen zu diesem Programm setzen Sie

sich entweder telefonisch mit einer Niederlassung von National Instruments in Ihrer Nähe in Verbindung, besuchen Sie die Website ni.com/alliance (englisch) oder klicken Sie auf ni.com/germany im Menü links auf den Link "Alliance Program".

Sollten Sie auf ni.com nicht die benötigten Informationen gefunden haben, wenden Sie sich bitte an eine unserer [Niederlassungen](#) in Ihrer Nähe. Weitere Kontaktinformationen sowie Telefonnummern für technischen Support, E-Mail-Adressen und Informationen über Ereignisse und Veranstaltungen finden Sie auf der Website ni.com/niglobal unter [Worldwide Offices](#).

Niederlassungen

Zweigstelle	Telefonnummer
Australien	1800 300 800
Belgien	32 (0) 2 757 0020
Brasilien	55 11 3262 3599
China	86 21 5050 9800
Dänemark	45 45 76 26 00
Deutschland	49 89 7413130
Finnland	358 (0) 9 725 72511
Frankreich	33 (0) 1 57 66 24 24
Großbritannien	44 (0) 1635 523545
Indien	91 80 41190000
Israel	972 0 3 6393737
Italien	39 02 41309277
Japan	0120-527196 / 81 3 5472 2970
Kanada	800 433 3488
Korea	82 02 3451 3400
Libanon	961 (0) 1 33 28 28
Malaysia	1800 887710
Mexiko	01 800 010 0793
Neuseeland	0800 553 322
Niederlande	31 (0) 348 433 466
Norwegen	47 (0) 66 90 76 60
Österreich	43 662 457990-0
Polen	48 22 3390150
Portugal	351 210 311 210
Russland	7 495 783 6851
Schweden	46 (0) 8 587 895 00
Schweiz	41 56 2005151

Singapur	1800 226 5886
Slowenien	386 3 425 42 00
Spanien	34 91 640 0085
Südafrika	27 0 11 805 8197
Taiwan	886 02 2377 2222
Thailand	662 278 6777
Tschechische Republik	420 224 235 774
Türkei	90 212 279 3031
USA (Hauptsitz)	512 683 0100